

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen am Donnerstag, 16.11.2023,
um 18.00 Uhr in Bürgersaal der Ortsverwaltung Rathausstr. 14.

Anwesend:

Ortsvorsteher:

Wolfgang Noller

Ortschaftsrat:

Benigno Baroni

Prof. Dr. Albrecht Ditzinger

Hans Hilgers

(eingetroffen um 18:05 TOP 1)

Frank Kiefer

Vinzenz Löffl

Carola Neher

Heinz Peters

Reinhard Schrieber

(19:05 Hr. Schrieber hat den Raum verlassen)

Verwaltung:

Simone Joeres

Protokollführung:

Olga Becker

Entschuldigt fehlten:

Marius Papp

Bernd Hinse

Katharina Kienzle

- - -

TOP Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Verwendung von Mitteln aus dem Ortsteil-Budget**
hier: Beschlussfassung
Vorlage: 2023/329
- 3 Haushaltsanforderungen 24/25**
Sanierung des Toiletten-Traktes Aussegnungshalle
hier: erneute Antragstellung / Beschlussfassung
Vorlage: 2023/330
- 4 Neugestaltung "Durchlass Beierbach"**
hier: es wird mündlich berichtet
- 5 ISEK - Integrierte Stadtentwicklung**
hier: weitere Vorgehensweise / Zeitschiene
- 6 Kindergarten St. Josef in Bruchhausen**
hier: Information aus dem Gemeinderat, öff. Sitzung, vom 8.11.23
Vorlage: 2023/331
- 7 Windenergie am Standort Ettlingen**
hier: Information aus dem Gemeinderat, öff. Sitzung, vom 8.11.23
- 8 Verschiedene Bekanntgaben**
Vorlage: 2023/324

- - -

Diskussion im Gremium

Vor dem Beginn der Ortschaftsrats-Sitzung verkündet OV Noller, dass der Tagesordnungspunkt Nr. 3 Haushaltsanforderungen 24/25 Sanierung des Toiletten-Traktes Aussegnungshalle aus der Tagesordnung herausgenommen wird, da die Sanierungsmaßnahmen jetzt beginnen sollen.

OR Peters bittet den Tagesordnungspunkt Nr. 6 Kindergarten St. Josef in Bruchhausen, gleich nach der Einwohnerfragestunde vorzuziehen. OV Noller willigt ein.

- - -

Niederschrift über die öffentliche öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen am 16.11.2023

R.Pr.Nr. 17

Einwohnerfragestunde

Seitens der Anwesenden werden keine Fragen an den Ortsvorsteher gestellt.

- - -

R.Pr.Nr. 18**Kindergarten St. Josef in Bruchhausen****hier: Information aus dem Gemeinderat, öff. Sitzung, vom 8.11.23****Vorlage: 2023/331**

OV Noller informiert, dass der Kindergarten St. Josef bereits vor Jahren zum Abriss vorgesehen war und man auf dem Areal des alten Kindergartens eine Wohnbebauung vorhat. Zur gleichen Zeit war der neue Kindergarten St. Michael fertiggestellt und gleichzeitig waren weitere Kindergärten im Stadtgebiet sanierungsbedürftig. Seitdem sei auch die Kinderzahl gestiegen, deshalb wurde der zum Abriss vorgesehene Kindergarten teilweise saniert, so dass die Kinderbetreuung wieder möglich war.

Aktuell fallen im St. Josef Kindergarten immer wieder Reparaturen an und es liegt auch ein Wasserrohrbruch vor. Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass der Kindergarten voraussichtlich zum 31.07.2026 geschlossen und abgerissen werden soll.

Wenn der Kindergarten „Kaserne Nord“ gebaut sei, so die Verwaltung, können sich Verlagerungseffekte in der Kernstadt ergeben. So könnten die Kinder aus dem Kindergarten Weitblick in den neuen Kindergarten „Kaserne Nord“ verlagert werden und die Kinder aus Bruchhausen im Kindergarten „Weitblick“ betreut werden.

Aktuell sind die beiden Nördlichen Zimmer im Kindergarten St. Josef nicht mehr nutzbar und können nicht mehr nutzbar gemacht werden.

Erläuterungstext

Der Kindergarten St. Josef in Bruchhausen schließt voraussichtlich am 31.07.2026.

Wie in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 08.11.23 dem Gremium mitgeteilt wurde, soll der bedenklich stark sanierungsbedürftige Kindergarten St. Josef zugunsten einer Wohnraumentwicklung zum 31.07.2026 geschlossen und abgerissen werden. Die derzeitigen Probleme anlässlich eines Wasserrohrbruches zeigten allzu deutlich, dass das Gebäude nicht mehr lange gehalten werden könne.

Wenn dann der Kindergarten Kaserne Nord fertig gebaut sei, so die Verwaltung, könnten sich Verlagerungseffekte in der Kernstadt ergeben. So könnten bspw. Kinder der südlichen Kernstadt in Richtung Kaserne Nord und Kinder aus Bruchhausen im Kindergarten „Weitblick“ beim Menfi-Platz gehen.

Der 6- gruppige Kindergarten St. Michael könne kurzfristig nicht alle Kinder aus Bruchhausen aufnehmen.

Für die Zeit bis zur Schließung von St. Josef sollen künftig nur noch Kinder neu aufgenommen werden, wenn diese ab 01.09.2026 eingeschult werden oder wenn die Eltern bestätigen, dass ihnen bewusst sei, dass zum Kindergartenjahr 26/27 ein nochmaliger Wechsel erfolgen müsse.

- - -

Diskussion im Gremium

OR Ditzinger argumentiert, dass jedes Jahr die Kinderzahlen steigen und es seien immer zu wenig Plätze da. Der Kindergarten könnte vielleicht doch noch saniert werden oder statt einer Wohnbebauung könnte eine neue Kinderbetreuung ermöglicht werden.

Niederschrift über die öffentliche öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen am 16.11.2023

OV Noller hält eine Sanierung für kritisch. Die Heizung könne jederzeit kippen, diese Immobilie sei zu alt, um hier Geld noch zu investieren.

OR Peters bringt ein, dass eine Sanierung bei ca. 2 Millionen liegen würde und im Vergleich, ein Neubau bei 5 bis 6 Millionen läge. Er verweist auf den Rechtsanspruch der Eltern.

OR Schrieber teilt die Einschätzung, dass es sehr schwierig sei wird, das Thema wieder auf die Tagesordnung zu bringen. Die Bedarfsplanung wird jährlich aktualisiert und in der Regel gibt es auch da Korrekturen, weil die Bedarfsprognosen nicht sehr zuverlässig wären. Insofern sei es jetzt der falsche Zeitpunkt dieses Thema wieder aufzurollen. Der Kindergarten würde noch bis 2026 betrieben und man könne auf der Grundlage der dann bestehenden Bedarfsplanung dieses Thema wieder ansprechen.

OR Hilgers bemerkt, dass viele Familien aus der Kernstadt ihre Kinder nach Bruchhausen in den Kindergarten fahren. Freie Kapazitäten müssten doch also da sein.

OV Noller nimmt Bezug auf die Vorlage und führt aus, dass der 6-gruppige Kindergarten St. Michael kurzfristig nicht alle Kinder aus Bruchhausen aufnehmen könne. Freie Plätze gäbe es weder im St. Michael noch im St. Josef. Dass es anders sei, wäre eine Fehlinformation.

OR Hilgers schlägt eine Prüfung für die Bedarfsplanung vor.

OR Neher fügte hinzu, dass bei der Schulkind-Betreuung gäbe es auch bereits Probleme, sinnvoll wäre auch, den Rechtsanspruch Schulkind-Betreuung zu überprüfen.

OV Noller verdeutlicht, dass wir nicht wüssten, wie die Zuwanderung in den nächsten Jahren aussehen wird und es für die Verwaltung schwer sei, die Zahlen verlässlich zu ermitteln.

OR Schrieber kommentiert, dass die Fragestellung weitergeleitet werden soll.

OV Noller trägt den Vorschlag von OB Arnold vor, ein Tigerhaus in geeigneten Wohnungen oder Häusern einzurichten.

OR Schrieber hält dies für einen guten Vorschlag.

Beschlussempfehlung

Beschlussfassung:

Der Ortschaftsrat bittet darum, vor dem Hintergrund der Zahlen 24 in Vorbereitung für die Bedarfsplanung 24/25 zu prüfen ob es nicht sinnvoll wäre, statt des vorgesehenen Wohnraumes nicht doch Kiga-Plätze zu schaffen.

- - -

R.Pr.Nr. 19

Verwendung von Mitteln aus dem Ortsteil-Budget

hier: Beschlussfassung

Vorlage: 2023/329

Der OR beschließt einstimmig die Anschaffung eines Spielgerätes auf einem der Bruchhausener Spielplätze, sowie die Erstellung einer sog. „Freewall“ (Graffiti) auf dem Skaterplatz (Kostenrahmen zusammen 25 000.- € nach Abstimmung mit dem Stadtbauamt).

- - -

Diskussion im Gremium

- - -

R.Pr.Nr. 20

Neugestaltung "Durchlass Beierbach"
hier: es wird mündlich berichtet

OV Noller berichtet über die Neugestaltung „Durchlass Beierbach“. Der Weg für Fußgänger und Radfahrer soll nicht mehr durchgeleitet werden. Dies ist die Beschlusslage des Gemeinderates. Die Maßnahme zur Erneuerung soll ab dem 5 Februar 24 eingeleitet werden und dauert bis zum 10. Mai 2024. Die Totalsperrung soll vom 16. - 22. März erfolgen. Laut Aussage des Planungsamts wird sich die bauliche Maßnahme „Lärmschutz“ nahtlos anschließen.

- - -

Diskussion im Gremium

- - -

R.Pr.Nr. 21

**ISEK - Integrierte Stadtentwicklung
hier: weitere Vorgehensweise / Zeitschiene**

OV Noller berichtet über die ISEK Veranstaltung für die 3 Talgemeinden am 11. Oktober in der Bürgerhalle Ettlingenweiler. Der Ersttermin war für die Bürger gedacht, leider sei fast niemand aus Bruchhausen gekommen. In der 2. Hälfte 2024 sei ein weiterer Durchlauf geplant, dann mit dem neuen Ortschaftsrat. Für die Ortschaftsräte soll es einen Workshop geben mit GR Beratung und Beschlussfassung für 2025. Es wird eine breit angelegte Möglichkeit zur Bürgerbeteiligung mit dem Motto „Was fehlt, oder was ist wünschenswert?“ geben.

- - -

Diskussion im Gremium

- - -

R.Pr.Nr. 22

Windenergie am Standort Ettlingen

hier: Information aus dem Gemeinderat, öff. Sitzung, vom 8.11.23

OV Noller führt aus, dass es bisher keine Festlegung bezüglich Windkraftanlagen auf Ettlinger Gemarkung gebe. Sorgen bereiteten eher die projektierten 7 Standorte auf der Gemarkung Durmersheim.

Dort habe der Gemeinderat einstimmig den vorgesehenen Standorten zugestimmt. Es gab eine Video-Konferenz mit dem Durmersheimer Bürgermeister Klaus Eckert, OB Arnold, Herrn Meyer-Buck und OV Noller. Die Fragen von Ettlinger Seite ob es denn eine Lärm-Prognose und ein Gutachten bezüglich des Schattenwurfes gebe, wurde mit „nein- noch nicht“ beantwortet.

Die Rotoren lägen bei etwa 163-172 m im Durchmesser, die Gesamthöhe Richtung 280m.

Der Antrag solle im nächsten Jahr 2024 an das Landratsamt Rastatt gestellt werden.

Ob es eine Möglichkeit zur Anhörung der Nachbargemeinde gebe, blieb unklar.

Auf die gestellte Frage, ob nicht auf die Anlagen 06 und 07 verzichtet werden könne, lautete die Antwort aus Durmersheim, es sei ohnehin unklar, ob alle Anlagen so genehmigt würden.

- - -

Diskussion im Gremium

OR Peters trägt vor, dass es für die Anwohner verträglicher wäre, wenn weniger Anlagen installiert würden. Dafür sollte darauf geachtet werden, dass diese groß sind.

OV Noller merkt an, dass wir dies nicht beurteilen können.

OR Hilgers fügt ein, dass die Energiewende im Interesse Bruchhausens liegen sollte.

OV Noller kommentiert, dass die Akzeptanz der Ettlinger Bevölkerung wichtig sei. Wenn aber alle gesetzlichen Grundlagen erfüllt seien, es wohl wenig Möglichkeiten zur Änderung gebe.

OR Schrieber ergänzte, dass sich eine Änderung ergeben hätte und diese Planung läge nicht mehr auf der kommunalen Ebene, sondern auf der Ebene des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein. Die Veränderung würde in Schritten ablaufen. Die erste sei die Suchkulisse, zusätzlich dazu sei ein sehr umfangreicher Kriterienkatalog entwickelt worden, der jetzt angewendet wird um die Suchkulisse einzudampfen. Die grüngestreifte Fläche sei somit eine Momentaufnahme und soll sich bis Ende dieses Jahres verändern bzw. reduziert werden.

OV Noller fügte hinzu, dass die markierte Fläche momentan 8% beträgt und für die Nutzung würden 1,8% der Fläche freigegeben werden.

- - -

R.Pr.Nr. 23

Verschiedene Bekanntgaben

Vorlage: 2023/324

OV Noller gibt folgendes bekannt:

1. Die zukünftige mögliche Nutzung Hurstsee

Es lag eine Vorlage aus der Verwaltung vor, welche beinhaltete, dass der Hurstsee über Jahrzehnte mit einem absoluten Badeverbot belegt sei. Dies ist auch all die Jahre ausgeschildert, leider genüge dies nicht und weitere Maßnahmen müssten gemacht werden. Für die Maßnahmen wurde in Bruchhausen 9 zu 1 zugestimmt. Auch die anderen Ortsteile (Schlittenbach und Oberweier) haben dafür abgestimmt. Im Gemeinderat wurde das Thema abgesetzt.

Als Kompromiss soll geprüft werden, ob das Ost- und das Süd-Ufer zum Baden freigegeben werden kann. Derzeit sind Taucher beauftragt, um zu prüfen, ob Gerätschaften aus damaligen Baggararbeiten auf dem Grund liegen.

Eine neue Vorlage wurde für das Jahr 2024 angekündigt.

2. „50 Jahre gemeinsames Ettlingen“

Ettlingen mit seinen Stadtteilen feiern nächstes Jahr 50 Jahre gemeinsames Ettlingen. Im Juni findet die gemeinsame Veranstaltung, getragen von den Vereinen, statt. Die Kernstadt wird mit eigenen Aktivitäten und Ständen (die noch nicht festliegen) den Marktplatz belegen. Die Talgemeinden werden den Erwin-Vetter-Platz belegen und die Höhenstadteile werden den Platz vor dem Schloss belegen.

Es gab eine Auftakt-Veranstaltung für die Vereine. Es ist noch nicht festgelegt, wer mitmacht und wer was verkauft.

Durch diese Veranstaltung erscheint das Bruchhausener Dorffest, welches traditionell im gleichen Zeitraum stattfinden soll, als gefährdet.

3. Eine Photovoltaik auf dem Dach der Ortsverwaltung ist lt. Verwaltung nicht in der ersten Priorität, bleibt aber auf dem Schirm.

4. Deutsche Glasfaser kann voraussichtlich 2025 starten.

- - -

Niederschrift über die öffentliche öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen am 16.11.2023

Ende der Sitzung: 19:04 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Wolfgang Noller

Olga Becker

Heinz Peters

Benigno Baroni